Postwurfsendung an alle Haushaltungen!

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

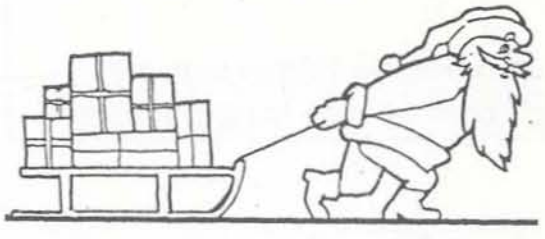
Ausgabe 194 erschienen am 23.12.97 Januar 1998

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 1998

☆

wünschen die



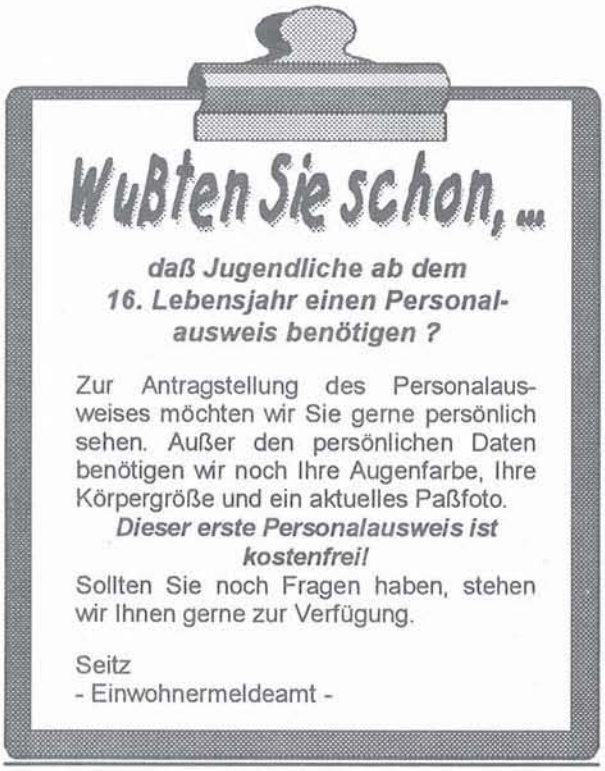
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

☆

und die Mitgliedsgemeinden

Franz Märkl	*Konrad Sedlmeier*	*Josef Englbrecht*	*Alfred Lantenhammer*
Bürgermeister der Gemeinde Zangberg	*Bürgermeister der Gemeinde Lohkirchen*	*Bürgermeister der Gemeinde Oberbergkirchen*	*Bürgermeister der Gemeinde Schönberg*

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo.	09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/7054	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do.	14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do.	17.00 - 18.00 Uhr



Änderung der Restmüllabfuhr !

Die Leerung vom:		erfolgt erst am:	
Donnerstag,	01.01.98	Freitag,	02.01.98
Freitag,	02.01.98	Samstag,	03.01.98
Die Leerung vom:		**erfolgt erst am::**	
Dienstag,	06.01.98	Mittwoch,	07.01.98
Mittwoch,	07.01.98	Donnerstag,	08.01.98
Donnerstag,	08.01.98	Freitag,	09.01.98
Freitag,	09.01.98	Samstag,	10.01.98

Am Freitag, den 2. Januar 1998

ist die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

geschlossen !

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister !

Gemeinde

Oberbergkirchen

Baugrundstücke im „Asenhamer Feld" zu verkaufen

Die Gemeinde Oberbergkirchen bietet Baugrundstücke im Baugebiet „Asenhamer Feld" zum Verkauf an. Hierbei handelt es sich um Grundstücke mit Größen von 470 m² - 706 m², die mit Einzel-, sowie Doppelhäusern bzw. Doppelhaushälften bebaut werden können. Eine sofortige Bebauung ist möglich. Der Grundstückspreis beträgt 200,-- DM/m² zuzüglich der Erschließungskosten, nach dem Einheimischenmodell 150,-- DM/m², ebenfalls ohne Kosten für die Erschließung. Für Informationen und Rückfragen steht die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen gerne zur Verfügung, hier wird auch ein Informationsblatt über die Baugrundstücke bereit gehalten.
Das Informationsblatt können Sie auch unter folgender Internet-Adresse abrufen:
http.//www.iiv.de/oberbrgk/kommune/baugrund/index.html

Aus dem Standesamt

Geburten

Rosanna Pfister, Am Alten Pfarrhof 25, Obk.;
Ralph Denk, Fuchshub 1, Schönberg;
Luca Mischa Erik Cornelis Hausleiter, Landenham 21, Zangberg;

Sterbefälle

Sebastian Gillhuber, Bergham 2, Lohkirchen;
Theresia Süß, Rott 6, Oberbergkirchen;
Martin Schneider, Riedlstraße 14, Zangberg;

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20. NOVEMBER 1997

Nahverkehrsplan des Landkreises Mühldorf a. Inn; Stellungnahme der Gemeinde Oberbergkirchen

Bürgermeister Englbrecht erläuterte hierzu, daß aufgrund des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern der Landkreis verpflichtet ist, einen Nahverkehrsplan zur Ordnung der Nahverkehrsbeziehungen und zur Ermittlung des Bedarf aufzustellen. Zwischenzeitlich hat der Landkreis eine Firma beauftragt, die den Nahverkehrsplan erarbeitet hat. Zu diesem Entwurf sollen nun die Gemeinden Stellung nehmen. Hinsichtlich der Gemeinde Oberbergkirchen ist von Bedeutung, daß die Mindestbedie-

nung für Oberbergkirchen nicht erfüllt ist. Demnach sollte jeweils morgens, mittags und abends eine Fahrt zu einem zentralen Ort (Mühldorf, Ampfing, Waldkraiburg) und wieder zurück stattfinden. In Oberbergkirchen sind es derzeit nur 2 hin und 2 zurück.

In seinem Beschluß faßte der Gemeinderat zusammen, daß gegen den Entwurf des Nahverkehrsplanes grundsätzlich keine Bedenken gehegt werden. Das bisher bestehende Liniennetz sollte soweit als möglich beibehalten werden. Eine Verbesserung des Linienverkehrs wäre durchaus wünschenswert, da die steigende Zahl an Anfragen wegen der Linienverkehrsverbindungen zeigt, daß viele Familien mit nur einem oder keinem Fahrzeug auf Busse angewiesen sind. Sinnvoll erscheint dies aus Sicht der Gemeinde aber nur dann, wenn keine zusätzlichen Kosten für die öffentlichen Haushalte entstehen, da sich die Gemeinde nicht in der Lage sieht, Haushaltsmittel für eigene Busverbindungen oder über die Kreisumlage zur Verfügung zu stellen.

Überlegen wird die Gemeinde, in Zusammenarbeit mit der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen-Zangberg, den Schulbusverkehr für den Linienverkehr zu öffnen.

Neubau der Schulturnhalle;
Nachtragsangebot der Bau Sem GmbH

Der Auftrag für die Durchpressung eines Kanalrohres an der Baustelle der neuen Turnhalle wurde an die Firma Bau Sem vergeben.

Wasserrechtsantrag der Wassergenossenschaft Geiselharting zur Einleitung des Spülwassers in die Rott

Gegen die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Spülwassers aus der Enteisenungsanlage durch die Wassergemeinschaft Geiselharting, vertreten durch Herrn Michael Thaller, wurden seitens der Gemeinde Oberbergkirchen keine Einwände erhoben.

Verlängerung des Vertrages mit den Oberbergkirchner Musikanten über die Nutzung von Räumen im Keller des Sportheimes

Der Gemeinderat hat beschlossen, die frühestmögliche Kündigung in dem Vertrag mit den Oberbergkirchner Musikanten auf den 30.05.2003 festzulegen.

Waldorfkindergarten in Felizenzell;
Schreiben der Rechtsanwälte Deißler, Krauß und Domcke wegen der Verweigerung des Einvernehmens zur Anerkennung des Kindergartens durch die Gemeinde Oberbergkirchen

Der Gemeinderat nahm zunächst das Schreiben der Rechtsanwälte zur Kenntnis. An dem Gemeinderatsbeschluß vom 18.08.1994, in dem das Einvernehmen zur Anerkennung des Waldorfkindergartens in Felizenzell versagt wurde, wird festgehalten.

Entwidmung des Feld- und Waldweges F/W 77 in Muttersham; Absicht der Einziehung

Der Gemeinderat hat die Einziehung eines öffentlichen Feld- und Waldweges in Muttersham beschlossen. Die Absicht der Einziehung wird an der Anschlagtafel bekanntgemacht.

Recyclinghof Oberbergkirchen

Am ***Freitag, den 02. Januar 1998*** ist der Recyclinghof Oberbergkirchen

geschlossen !!!!

WEIHNACHTSFEIER SVO 66, ABT. FUSSBALL MIT RIESIGEN ÜBERRASCHUNGEN

Abteilungsleiter Josef Greimel begrüßte zur Weihnachtsfeier 1. Bürgermeister Josef Englbrecht, BLSV-Vorsitzenden Josef Elsberger, Pressechef vom ISW Thomas Föckersperger, 1. Vorstand Siegfried Gossert mit Frau, TSL Hans Hampel mit Frau, Trainer Klaus Bittner mit Frau, 2. Vorstand Anton Weichselgartner, Schriftführerin Christine Lantenhammer, TL Hans Limmer und alle Anwesenden.

Nach kurzem Jahresrückblick überraschte Abteilungsleiter Josef Greimel die Anwesenden mit drei neuen Dressen und einer Bandwerbung mit der Aufschrift "Organspende schenkt Leben", die vom Bayerischen Staatsministerium gesponsert werden. Desweiteren wurden die Spieler mit Sporttaschen, Freizeithemden und Sporthosen mit SVO Aufschriften überrascht. Diese Überraschung wäre ohne die tatkräftige Unterstützung von TSL Hans Hampel nicht möglich gewesen. Besonderer Dank galt auch den Herausgebern der Stadionzeitung M. Münch, St. Kapser und St. Krainhöfer. Weiter bedankte sich Abteilungsleiter Josef Greimel bei Klaus Marx und Helmut Maierhofer. 1. Vorstand Siegfried Gossert bedankte sich im Namen des Vereins bei Abtl. Josef Greimel sowie TSL Hans Hampel und forderte die Anwesenden auf, für die Aktion "Organspende schenkt Leben" Werbung zu machen und diese tatkräftig zu unterstützen. Bürgermeister Josef Englbrecht begrüßte diese Aktion, wünschte im Namen der Gemeinde alles Gute und Trainer Klaus Bittner für die Rückrunde viel Erfolg. BLSV-Vorsitzender Josef Elsberger bedankte sich für die Einladung und wünschte dem SVO für die Zukunft alles Gute.

Spielführer Fritz Schultz und Rudi Göller bedankten sich im Namen der Spieler für die gelungene Überraschung bei TSL Hans Hampel, Abtl. Josef Greimel und überraschte diese mit einem Gutschein für 4 Personen für eine 2-tägige Reise nach Wien.

Nach gemeinsamen Abendessen stellte Manta (Seb. Eiwanger) die 1. CD vom SVO 66 vor, die zu einem Preis von 29,66 DM zu erwerben ist.

Während sich die Spieler gegenseitig Geschenke überreichten, wurden lustige Anekdoten über die Ereignisse des Jahres vorgetragen.

Den gelungenen Schlußpunkt setzten Manta und Michi als Nikolaus und Krampus mit musikalischer Begleitung von Fritzi auf der Gitarre mit Liedern und selbstverfaßten Texten über lustige Vorkommnisse der Mitglieder, insbesondere über die Fahrt mit "Limo" zu einem Spiel von 1860.

Abteilungsleiter Greimel bedankte sich und wünschte allen Anwesenden ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr. (Bericht: S. Wimmer)

Verbandsschule Oberbergkirchen-Zangberg

ELTERN BASTELN FÜR SCHÜLER

Einen großen Erfolg erzielte der Elternbeirat der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen-Zangberg mit einem Adventsbasar. Elternbeiratsmitglieder und Helferinnen hatten unter Leitung der Elternbeiratsvorsitzenden Karin Franke zahlreiche wunderschöne Adventskränze und -gestecke gebastelt und sie in der neuen Schule in Oberbergkirchen in einem Basar angeboten.

Der Andrang aus dem ganzen Schulsprengel war so groß, daß der Basar binnen einer guten Stunde praktisch geräumt war. Auch weihnachtliche Bastelarbeiten der Kinder, die diese unter Anleitung ihrer Lehrerinnen hergestellt hatten, fanden reißend Abnehmer. Nach dem Schauen und Kaufen konnten sich die Besucher in einer gemütlichen Sitzecke bei Glühwein und Weihnachtsgebäck zu einer Rast niederlassen.

Über den Erfolg freuten sich neben dem Elternbeirat Rektorin Philipp, Konrektor Funiok und Bürgermeister Englbrecht.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

DER NIKOLAUS AN DER SCHULE

Erwartungsvoll fieberten die Kinder der 1. Klassen in Oberbergkirchen und Zangberg am Freitag, dem 5. Dezember dem Erscheinen des Heiligen entgegen.

Brav saßen sie an ihren mit Zweiglein und Kerzen geschmückten Plätzen und tatsächlich - nach einiger Wartezeit betrat der Nikolaus in voller Lebensgröße die jeweiligen Klassenzimmer. In seinem goldenen Buch stand viel Gutes über die Schülerinnen und Schüler, doch so manchen „Missetäter" mußte er auch ernsthaft ermahnen und ihm sagen, was an seinem Verhalten noch zu verbessern wäre.

Zum Glück war Nikolaus jedoch nicht allzu streng und schenkte jedem zum Abschluß ein Säckchen mit Äpfeln, Nüssen und Süßigkeiten. Ob er wohl nächstes Jahr wieder kommt?

(Text und Foto: I. Philipp)

Gemeinde Lohkirchen

Das Giftmobil kommt: **Freitag, 30. Januar 1998**
10.00 - 10.30 Uhr, Wertstoffhof !

95. GEBURTSTAG VON LEITL KATHARINA

Das seltene Fest des 95. Geburtstages konnte Frau Katharina Leitl aus Brodfruth vor einigen Wochen im Kreise ihrer Familie bei zufriedenstellender Gesundheit begehen. Zu ihrem Ehrentag erschien auch Bürgermeister Konrad Sedlmeier, der ihr neben den Glückwünschen und dem Geschenkkorb der Gemeinde auch eine Medaillie, die Patrona Bavaria, des Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber überbrachte.

FRAU ANNA HUBER WURDE 80. JAHRE

Ihren 80. Geburtstag feierte kürzlich Frau Anna Huber aus Brodfurth. Neben Verwandten und Bekannten erschien auch der Bürgermeister, Konrad Sedlmeier, und überbrachte der Jubilarin mit den besten Glückwünschen für noch viele weitere Lebensjahre einen Geschenkkorb.

ALTBÜRGERMEISTER UND EHRENBÜRGER SEBASTIAN GILLHUBER VERSTORBEN

Schier unfaßbar für alle, die ihn kannten, verstarb anfangs Dezember der Altbürgermeister und Ehrenbürger von Lohkirchen, Sebastian Gillhuber.

Er war am 8. September 1916 als 16. Kind der Maurerseheleute Anna und Anton Gillhuber in Ampfing geboren. Nach der Schulzeit arbeitete er einige Jahre in der Landwirtschaft.

Bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde er sofort zur Wehrmacht eingezogen. 1944 geriet er schwer verwundet in Gefangenschaft, aus der er erst 1947 wieder heimkehren konnte. Fast geringschätzig wurde Sebastian Gillhuber nur der "Häusl-Bua" genannt, als er nach dem Krieg auf den Moyer-Hof nach Bergham, Gemeinde Lohkirchen, kam und dort der verwitweten Bäuerin als Knecht beistand.

1951 schloß er mit der Tochter vom Moyer-Hof, Leni Mayer, den Ehebund. Der glücklichen Ehe entstammen vier Kinder. Mit Fleiß, Ausdauer und Ehrlichkeit bewirtschaftete Sebastian Gillhuber mit seiner Frau den Hof, den sie im Laufe der Jahre mehrmals umbauten und modernisierten.

Der "Häusl-Bua" wurde aber nicht nur ein überaus tüchtiger Bauer. Neben dem Hof und seiner Familie widmete er sich bald öffentlichen Belangen und wurde in verschiedene Ehrenämter berufen. So war Sebastian Gillhuber seit 1960 in der Kommunalpolitik tätig. Er wurde auf Anhieb in den Gemeinderat Lohkirchen gewählt, wurde 1966 Zweiter Bürgermeister und 1972 Erster Bürgermeister. 18 Jahre hat er dieses Amt mit vollem Einsatz ausgefüllt und Wesentliches zum Wohl der Gemeinde und ihrer Bürger geleistet. 1990 verabschiedete er sich von der politischen Bühne. Für seine Verdienste wurde er zum Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde ernannt.

Auch im Vereinsleben hat Sebastian Gillhuber sehr erfolgreich gewirkt. Er war Mitglied in allen örtlichen Vereinen. Lange Jahre war er Vorsitzender der Krieger- und Soldatenkameradschaft, zu deren Ehrenvorsitzenden er ernannt wurde.

Bekannt wurde Sebastian Gillhuber auch mit seinem Buch "Der Häusl-Bua", in dem er alle seine Lebenserinnerungen aufgezeichnet hat. Den Verkaufserlös aus diesem Buch hat Sebastian Gillhuber ausnahmslos für gemeinnützige Zwecke innerhalb seiner Gemeinde gespendet.

Sebastian Gillhuber war ein weitum bekannter und hochgeschätzter Mann. Er war immer hilfsbereit und ist jedermann mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Eine überaus große Trauergemeinde nahm somit auch auf seiner Beerdigung teil. Die Geistlichen, Pater Josef Mayer und Pfarrer Paul Janßen, zelebrierten in der vollbesetzten Kirche den Trauergottesdienst. In Traueransprachen würdigten Bürgermeister Sedlmeier, Landrat Erich Rambold, Bürgermeistersprecher Peter Reiter, VGem-Vorsitzender Franz Märkl, Alfred Lantenhammer für den Schulverband und Franz Thaler als Sprecher der Ortsvereine sein verdienstvolles Wirken. Ein langer Trauerzug geleitete die sterbliche Hülle von Sebastian Gillhuber zur Grabstätte. Als letzter Gruß für den aktiven Soldaten erklangen drei Böllerschüsse und das Lied vom "Guten Kameraden".

NIKOLAUSFEIER IM KINDERGARTEN

Auch heuer wurde im Gemeindekindergarten Lohkirchen der Namenstag des Heiligen Bischof Nikolaus gefeiert. Viele Eltern, Geschwister und Verwandte folgten der Einladung der Kindergartenkinder und des Kindergartenpersonals.

Nach der Begrüßung durch Frau Schmid sangen die Kinder ein Nikolauslied und Frau Schmid las eine Geschichte vor. Der Höhepunkt der Feier war der Besuch des Nikolaus, der über jedes Kind etwas zu berichten wußte und die Kinder mit seinen mitgebrachten Geschenken erfreute. Nach dem Dank des Nikolaus an die Eltern für die gute Zusammenarbeit im Kindergarten verabschiedeten ihn die Kinder mit einem Gedicht.

Bei Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck klang die gelungene Nikolausfeier aus.

(Bericht und Foto: Loni Neuberger)

CHRISTKINDL IM KINDERGARTEN

Vor kurzem traf sich die Vorstandschaft des Kindergarten-Fördervereins Lohkirchen zu einer Sitzung.

Kassier Hubert Meier erstattete dabei Bericht über den derzeitigen Kassenstand. Aus der Finanzübersicht ging hervor, daß der Förderverein bisher dem Kindergarten schon mit satten Finanzspritzen zur Seite stand. Knappe 15.000.-- DM stellte der Verein bis jetzt zur Verfügung - ein Betrag der sich sehen lassen kann. Monika Schmid, die Kindergartenleiterin, teilte sich das Vermögen gut ein und erstattete immer Bericht über die Anschaffungen. Aus dem Vermögen wurden Spielsachen, Bücher und sonstige pädagogische Gegenstände angeschafft, die Frau Schmid mit großer Sorgfalt aussuchte.

Als besondere Überraschung wird das Fördervereinchristkindl" dem Kindergarten einen Betrag bis zu 1.500.-- DM zur Verfügung stellen. Von diesem Geld werden Musikinstrumente für die kleinen Künstler gekauft, die sie sich schon lange sehnlichst wünschen.

(Bericht: Heidi Ortmeier)

Schulverband Schönberg

Amtliche Bekanntmachung der HAUSHALTSSATZUNG

des Schulverbandes
GRUND- UND TEILHAUPTSCHULE I SCHÖNBERG
(Landkreis Mühldorf a. Inn)

für das Haushaltsjahr 1998

I. Auf Grund der Art. 3, 53, 8 und 9 Abs. 7 und Abs. 9 des Bay. Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG), Art. 41 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt die Schulverbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **1998** wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **289.600 DM**

im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **10.000 DM**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4
Schulverbandsumlage

(1) Der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes wird auf **285.975** DM festgesetzt (Umlagesoll).
(2) Eine Investitionsumlage wird nicht festgesetzt.
(3) Das Umlagesoll wird gemäß Art. 9 Abs. 7, Satz 2 und 3 des BaySchFG auf die beteiligten Gemeinden nach der festgestellten Zahl der Verbandsschüler, die die Schule am Stichtag (1. Oktober) besuchten, umgelegt.
(4) Die festgestellte Zahl der Verbandsschüler, die die Schule am 1. Oktober 1996 besuchten, beträgt **225** Verbandsschüler.
(5) Die Schulverbandsumlage wird je Verbandsschüler auf **1.271** DM festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **20.000** DM festgestetzt.

§ 6
Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7
Die Haushaltssatzung tritt mit dem **1. Januar 1998** in Kraft.

Oberbergkirchen, 12. Dezember 1997
Reiter, Schulverbandsvorsitzender

II. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 02.01. bis 09.01.1998 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Zimmer 12 während der allgemeinen Geschäfsstunden öffentlich zur Einsichtnahme bereit.
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen außerdem während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit (§ 4 Abs. 2 Bekanntmachungsverordnung).

Oberbergkirchen, 12. Dezember 1997
Reiter, Schulverbandsvorsitzender

AUSZUG AUS DER SCHULVERBANDSSITZUNG VOM 24. NOVEMBER 1997

Neben der vorgenannten Haushaltssatzung hat die Schulverbandsversammlung auch den Finanzplan und das Investitionsprogramm von 1997 bis 2001 wie folgt erstellt:

Finanzplan:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
1997	304.800 DM	304.800 DM
1998	299.600 DM	299.600 DM
1999	305.100 DM	305.100 DM
2000	305.100 DM	305.100 DM
2001	307.100 DM	307.100 DM

Investitionsprogramm:

Jahr	Ausgaben
1997	10.500 DM
1998	10.000 DM
1998	8.000 DM
1999	8.000 DM
2000	8.000 DM

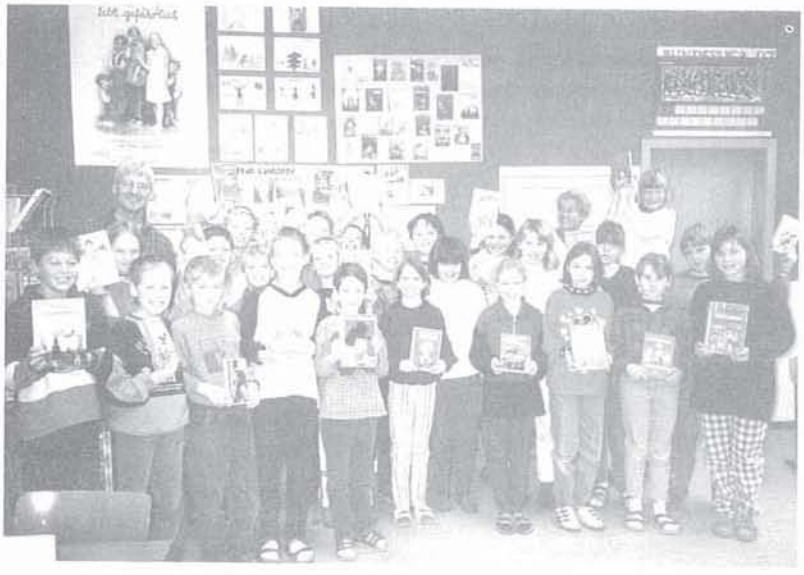
Feststellung der Jahresrechnung 1996
Seitens der Schulverbandsversammlung wurd zunächst die örtliche Rechnungsprüfung vorgenommen. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Jahresrechnung wurde im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgestellt: 285.469,00 DM. Im Vermögenshaushalt beliefen sich die Einnahmen und Ausgaben auf 17.609,64 DM. Der Rücklagenstand am 31.12.1996 betrug 15.281,48 DM.

Öffnung des Schulbusverkehrs für den Nahverkehr
Schulverbandsvorsitzender Reiter erläuterte, daß man von Seiten des Schulverbandes eine Anregung an den Hauptschulverband bezüglich der Öffnung des Schulbusverkehrs für den Nahverkehr machen könne. Die letztendliche Abwicklung obliegt aber dem Hauptschulverband. Die Schulverbandsversammlung ist hiermit einverstanden und gibt folgende Empfehlung an den Hauptschulverband Neumarkt-St. Veit ab:
Der Bus, der um 8.00 Uhr von Lohkirchen nach Neumarkt-St. Veit fährt und um 12.00 Uhr zurück, könnte für den Personennahverkehr geöffnet werden. Diese beiden Linien sind jeweils zu diesen Fahrten leer, da in der Früh der Bus zurück in die Garage Weber fährt und Mittag zum Abholen der Schüler von der Garage der Firma Weber nach Lohkirchen. Für die Schönberger Gemeindemitglieder würde sich der Bus um 7.10 Uhr anbieten, der ebenfalls nach Neumarkt fährt.

Anschaffungen;
Kauf von Tischen und Stühlen für ein Klassenzimmer und Kauf eines Brennofens
Die Schulverbandsversammlung beschloß den Kauf von Tischen und Stühlen für ein Klassenzimmer für eine Summe von ca. 5.000 DM. Ebenso wurde der Kauf eines Brennofens zu einem Preis von maximal 5.000 DM beschlossen. Es sind jeweils Angebote einzuholen, die Aufträge sind an den jeweils günstigsten Anbieter zu vergeben.

LERNPROJEKT LITERATUR

Der 90. Geburtstag der Kinderbuchautorin Astrid Lindgren war für die fünfte Klasse der Volksschule Anlaß für ein fächerübergreifendes Projekt. Aus der Stadtbücherei Neumarkt liehen sich die zwölf Mädchen und dreizehn Knaben sämtliche verfügbaren Bücher der Schriftstellerin aus und gestalteten damit im Klassenzimmer eine Ausstellung.



Im Deutschunterricht wurde das Buch „Die Brüder Löwenherz" gemeinsam gelesen und weitere Bücher

in Referaten vorgestellt. Unterstützt wurden die Besprechungen durch die Hörspielkassette. Im Kunstunterricht wurden die Helden gezeichnet, im Fach Erdkunde das Land Schweden, die Heimat der Dichterin, betrachtet. Die Rolle Schwedens in unserer Geschichte mit der Zerstörung des Klosters St. Veit rundete das Bild des Landes ab. Freude bereitete den Schülern im Fach Musik das Lied „Hey, Pippi Langstrumpf" ebenso wie das Texten eines Geburtstagsliedes für Astrid Lindgren.

Den Abschluß des Festivals bildete der Besuch des Films „Meisterdedektiv Kalle Blomquist lebt gefährlich" im Vilsbiburger Kino. Voll des Lobes war die Büchereileiterin der Stadtbücherei, Irmi Eigl, über die vielseitigen Möglichkeiten im Zeitalter des Fernsehens, Kinder an die Literatur heranzuführen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHÜLER BEI DER FEUERWEHR

Zum Thema „Die Feuerwehr als Schützer und Helfer" hatte die Lehrerin Juliane Rohrmeier mit den Verantwortlichen der Schönberger Wehr einen Besuch im Feuerwehrgerätehaus vereinbart.

Vorstand Franz Aimer und zweiter Kommandant Hans Bichlmaier verstanden es, mit einem lebensnahen Unterricht den jungen Bürgern die Notwendigkeit der Feuerwehr darzustellen und die vielfältigen Aufgaben zu erklären. Staunen erweckte bei den Schülern die Vielfalt der Ausrüstung, die in einem Feuerwehrauto verstaut ist. Von der Motorspritze mit dem Schlauchmaterial über Atemschutzgeräte und Spreizschere bis hin zum Hitzeanzug und den Funkgeräten wurden alle Hilfsmittel vorgeführt.

Auch die Jugendarbeit wurde angesprochen, die seit über zwanzig Jahren mit dem Gewinn mehrerer Meisterschaften sehr erfolgreich war. Zum Abschluß waren die Schülerinnen und Schüler zu einer Brotzeit eingeladen, die sie sich im Gerätehaus schmecken ließen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ADVENTFEIER DER KLASSE 2B

Die Einstimmung auf den Advent war das Ziel der Schüler der Klasse 2b. Dazu konnte die Klaßlehrerin Marianne Strasser im vollbesetzten Schulzimmer neben den Eltern und Verwandten besonders Bürgermeister Sedlmeier und Rektor Gruber begrüßen.

Mädchen und Knaben trugen Texte aus der Heiligen Schrift vor, welche auf das Weihnachtsfest hindeuteten. Dabei ließen die Kinder auf der Bühne das Bild einer Krippe entstehen. Flötenspiel, Lieder und ein Sologesang gaben den Darbietungen einen feierlichen Rahmen.

Zum Abschluß überraschten die Kinder ihre Lehrerin. Sie trugen ihre Wünsche vor und schmückten damit in Form von selbstgebastelten Sternen einen Weihnachtsbaum. Die Klassenelternsprecherin Inge Brams dankte der beliebten Pädagogin für die hervorragende Betreuung der Kinder. Rektor Dieter Gruber sprach den Schülerinnen und Schülern ein hohes Lob für ihre Darbietungen aus. In froher Gemeinsamkeit klang die Feier bei Punsch und Plätzchen, die von den Eltern gespendet worden waren, aus.

Als Rahmenprogramm konnte eine Ausstellung von Weihnachtsschmuck und Kinderbüchern besucht werden.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde

Schönberg

Das Giftmobil kommt!

Freitag, 30. Januar 1998
11.00 - 11.30 Uhr, Wertstoffhof !

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 03. DEZEMBER 1997

Bauantrag

Dem Bauantrag von Helmut Kapser über die Nutzungsänderung zum Einbau einer Zimmereiwerkstatt in ein landwirtschaftliches Gebäude in Schönberg, Wargling 3, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abwasseruntersuchung; Antrag der Initiativgruppe

Die Initiativgruppe Abwasserbeseitigung stellte den Antrag, Möglichkeiten einer dezentralen Abwasserbeseitigung für den Bereich der Hofmark mit Elsenbach, ins Auge zu fassen, insbesondere die Errichtung einer Pflanzenkläranlage. Herr Martin Vielhuber, Vertreter der Initiativgruppe, erläutert, daß bei einer Pflanzenkläranlage kein Klärschlamm anfalle und die Kosten günstiger sein dürften. Der Bürgermeister erklärte hierzu, daß eine Pflanzenkläranlage durchaus in die Planungen miteinbezogen wurde. Das Problem dabei ist die Einhaltung der technischen Bestimmungen, insbesondere bei einem schwachen Vorfluter. Für die Hofmark wurde eine Pflanzenkläranlage nicht als die günstigste Lösung erachtet. Weiter erläutert Bürgermeister Lantenhammer die Anforderungen an die Eigenüberwachung, die bereits für Kleinkläranlagen gelten.

Die Kosten für die Hofmark wurden von Herrn Brandhorst, vom Ingenieurbüro Sehlhoff, nochmals erläutert. Die Kanäle sind mit 600.000 DM veranschlagt, die Pumpstation mit 110.000 DM und die anteilige Kläranlagenerweiterung mit 125.000 DM. Da die Kanäle auch bei einer eigenen Kläranlage der Hofmark die gleichen Kosten verursachen würden, sind den Kosten einer Kläranlage die 235.000 für Pumpstation und den Anteil Kläranlage gegenüberzustellen. Eine Pflanzenkläranlage könnte nicht billiger sein und hätte zudem ökologische Nachteile und den Nachteil, daß zwei Kläranlagen zu betreiben sind. Zudem müßten die Abwässer von einer Seite des Elsenbaches zur anderen Seite gepumpt werden, da die Kläranlage nicht so tief gebaut werden könnte, daß eine komplette Entsorgung der Hofmark im Freispiegelkanal erfolgen könnte. Der Gemeinderat beschloß somit, den Antrag der Initiativgruppe Abwasserbeseitigung, vertreten durch Herbert Späth und Martin Vielhuber zur Untersuchung der Möglichkeiten einer dezentralen Abwasserbeseitigung als Alternative zur zentralen Planung, abzulehnen.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Lantenhammer wurde weiterhin beschlossen, aus den drei betroffenen Ortschaften Hofmark mit Elsenbach, Ort Schönberg und Siedlung Lerch jeweils einen Vertreter zu wählen, der bei den Beratungen zur Abwasserbeseitigung, insbesondere im Bauausschuß, beteiligt wird.

Stellungnahme zur Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für den Betrieb einer Kleinkläranlage

Keine Einwände erhob der Gemeinderat gegen den Antrag auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis für den Bau einer Kleinkläranlage in Hargassen durch Herrn Adolf Lächele. Es wird allerdings vorgeschlagen, daß für die drei Anwesen in Hargassen eine gemeinsame Lösung erstellt wird.

Antrag von Anliegern der Peitzinger Straße; Aufstellung eines Schildes "Freiwillig 30"; Aufstellung eines Verkehrsspiegels

Der Gemeinderat beschloß die Aufstellung von Schildern "Freiwillig 30" in der Peitzinger Straße, sowie die Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Einmündung der Peitzinger Straße zur Kreisstraße MÜ 5.

4. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung; Festsetzung des Beitrages

§ 6 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung, in dem der Beitragssatz festgelegt ist, wurde wie folgt neu gefaßt: Der Beitrag beträgt pro m² Grundstücksfläche netto 3,00 DM (3,21 DM einschl 7 % MwSt), pro m² Geschoßfläche netto 13,45 DM, (14,39 DM einschl. 7 % MwSt).

Die Grundgebühr beträgt netto 100,00 DM/Jahr (107 DM einschl. 7 % MwSt). Die Verbrauchsgebühr wurde auf 0,40 DM (0,43 DM einschl. 7 % MwSt) je m³ entommenen Wassers festgelegt. Die Bauwasserpauschale wurde auf netto 150,00 DM (160,50 DM einschl. 7 % MwSt) festgesetzt.

NEUER GRUPPENRAUM FÜR DIE LANDJUGEND

Nachdem im Pfarrheim ein Gruppenzimmer zum Pfarrbüro ausgebaut wurde, hat sich die Landjugend um einen neuen Raum bemüht. Nach Rücksprache mit der Pfarrverwaltung wurde den Jugendlichen die ehemalige Werkstätte im Kellergeschoß angeboten. Mit Elan gingen die Aktiven der Landjugend daran, eine gemütliche Bleibe für ihre Zusammenkünfte nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

Bei der ersten Veranstaltung in ihrem neuen Heim stellten sie ihren Gruppenraum Pfarrer Paul Janßen vor. Die Wände sind in blau und gelb gehalten, so daß sich der Besucher wie am Strand vorkommt. Schwere, selbst hergestellte Bänke aus halben Baumstämmen dienen als Sitzgelegenheit. Bis auf den letzten Platz war der Gruppenraum besetzt, als sich die Jugendlichen ihrem Präses vorstellten. Anschließend wurde das Spiel „Montagsmaler" vorgetragen. Bei einer gemeinsamen Brotzeit stellten Burschen und Mädchen Fragen an den Verbandspfarrer und die Pastoralreferentin Marianne Kaltner. Daraus entwickelte sich der Grundriß für die Arbeit der Landjugendgruppe. Im Dezember stellten sich Mitglieder der Landjugend als Nikolaus zur Verfügung. Am 11. Dezember fand die Weihnachtsfeier der Gruppe statt und am Nachmittag des Heiligen Abends wird das „Warten auf das Christkind" für die Kinder durchgeführt.

Pfarrer Janßen freute sich über die Aktivitäten der Schönberger Landjugend, lobte den Einsatz beim Ausbau des Jugendraumes und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer Arbeit, zu der er den Jugendlichen seine volle Unterstützung zusagte.

(Bericht: Helmut Rasch)

ANMELDUNG IM KINDERGARTEN

Für das Kindergartenjahr 1998/99 finden die Anmeldungen in der Zeit von Montag, den 26. Januar bis Freitag, den 30. Januar 1998 statt. Die Leitung bittet die Eltern, ihre Kinder an diesen Tagen zwischen 14.00 und 16.00 Uhr im Kindergarten vorzustellen. Angemeldet werden können Kinder, die zum Beginn des Kindergartenjahres das dritte Lebensjahr vollendet haben.

VORSPIELSTUNDE DER SPIELGRUPPE

Zur ersten Vorspielstunde hatten die Kinder der Schönberger Spielgruppe Eltern und Bekannte ins Pfarrheim eingeladen. Die sechs- bis elfjährigen jungen Musiker werden seit drei Jahren von Margret Bock ausgebildet und betreut. Mit ihren Instrumenten Blockflöte, Hackbrett und Akkordeon stellten sie sich dem Publikum vor.

Es war erbaulich zuzuhören, wie selbst die jüngsten, welche erst im ersten Ausbildungsjahr stehen, ihre Stücke vortrugen und sich über Beifall und Anerkennung freuten. Im ersten Teil reichte das Repertoire der Flötenspieler mit Akkordeonbegleitung vom Kinderlied über Ländler bis zu Tanzmelodien. Auf den Hackbrettern kam alpenländisches Liedgut zur Aufführung. Nach der Pause wurde das Programm mit einem Marsch fortgesetzt. Danach trugen die Flötenspieler den Birkenstoana, Heißa Kathreinerle und Kinderlieder vor. Mit einem Menuett klangen die Einzelvorträge aus. Den Höhepunkt der Vorspielrunde bildete die Tanzlmusi, die von der gesamten Gruppe in schwungvoller Weise vorgetragen wurde.

Bei der Gestaltung des Abends hatte Inge Brams einen wesentlichen Anteil. Die jungen Spielerinnen und Spieler, die bewiesen, daß es um den musischen Nachwuchs in der Gemeinde gut bestellt ist, legten symbolisch Früchte in einen Korb, den sie als Dank ihrer Betreuerin schenkten. Die Kinder wurden nicht nur mit reichem Beifall bedacht, sondern erhielten in der Pause eine süße Stärkung.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SENIORENNACHMITTAG

Einer besonderen Beliebtheit erfreut sich der Altennachmittag in der Gemeinde. Er wurde mit einer Andacht im Pfarrheim eingeleitet. Siebzig Frauen und Männer hatten sich eingefunden, als die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Anneliese Schiller, die Gäste begrüßte. Besonders hieß sie die Ehrenbürger Geistlichen Rat Schwaiger, Altbürgermeister Senftl, Rektor a. D. Rasch und Xaver Bichlmaier, sowie Bürgermeister Lantenhammer und die Pastoralreferentin Kaltner willkommen.

Die Hausmusik Weyerer leitete die Feierstunde ein. Besinnliche und heitere Vorträge von Anneliese Schiller schufen eine adventliche Atmosphäre.

Mit reichem Applaus wurden die Liedvorträge von Michaela Weyerer bedacht. Kirchenpfleger Walter Bichlmaier hob in seinem Rückblick auf das Jahr 1997 die beiden wichtigsten Ereignisse in der Pfarrei hervor, die Installierung des neuen Pfarrherren und die Einweihung der renovierten Filialkirche in Ellwichtern. In seinem Grußwort lobte der Bürgermeister die Arbeit des Pfarrgemeinderates und die rege Anteilnahme der älteren Mitbürger. Grüße und Glückwünsche des Verbandspfarrers überbrachte die Pastoralreferentin Kaltner.

Bei einer Brotzeit, Kaffee und Plätzchen, die von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates serviert wurden, kam schnell eine frohe Stimmung auf. Zum Abschluß des gemütlichen Adventnachmittages rief Helmut Rasch mit Lichtbildern noch einmal die wichtigsten Ereignisse in der Gemeinde und Pfarrei in die Erinnerung zurück.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

NIKOLAUSFEIER IM KINDERGARTEN

Zum letzten Mal feierten in diesem Jahr die Kinder des Kindergartens das Fest des Heiligen Nikolauses in ihren alten Räumen. Dazu konnte die Leiterin, Martha Waldinger, den Vorsitzenden des Fördervereins, Martin Vielhuber, begrüßen.

Mit großer Spannung empfingen die Kleinen den Heiligen und begrüßten ihn mit einem Lied. In kindlicher Unbefangenheit trugen sie ihre Verse vor und zeigten im Gespräch, wie sie sich auf diesen Tag vorbereitet hatten. Vor lauter Freude über das Wissen von der Bedeutung des Festes dachte der Bischof erst im Gehen an die Gaben, die er für die Kinder bereit hatte. Die Augen der Kleinen strahlten, als sie aus der Hand des Nikolauses die Geschenke entgegennahmen. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

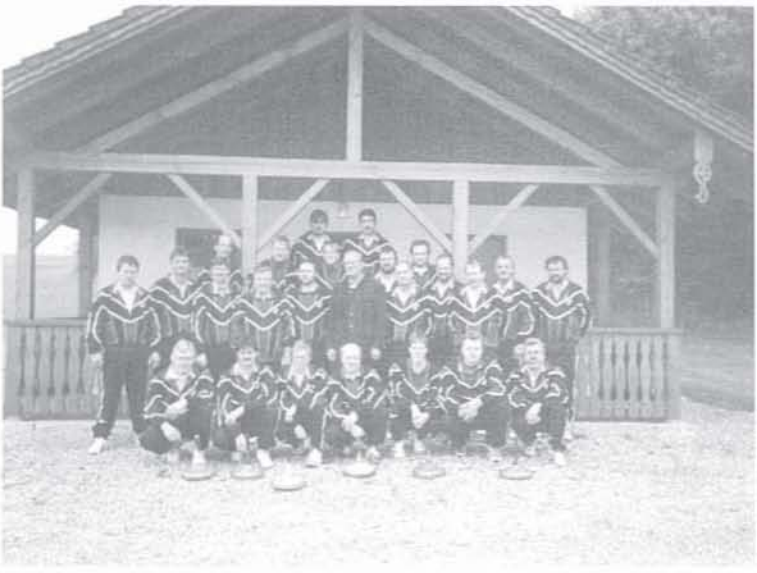
HERBSTVERSAMMLUNG DER MARIANISCHEN MÄNNERKONGREGATION

Mit einem Gottesdienst, welchen Verbandspfarrer Paul Janßen zelebrierte, leitete die Marianische Männerkongregation ihre Herbstversammlung ein. Beim anschließenden Treffen im Pfarrheim konnte Vorstand Leonhard Huber zahlreiche Sodalen begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht hob er die fünf Neuaufnahmen im abgelaufenen Jahr hervor, die von Vizepräses Pater Siegfried vorgenommen worden waren. An den Hauptfesten in Altötting nahmen Schönberger Kongregationsmitglieder teil. Im Laufe des Jahres wurden ein Gedenkgottesdienst, ein Kreuzweg und eine Maiandacht abgehalten. Mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an den Präses Pater Kosmas wurde auch die Arbeit der Sodalen gewürdigt. Pfarrer Paul Janßen zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über die aktive Gruppe in der Pfarrei. In seiner kurzen Ansprache stellte er Pater Rupert Mayer als Vorbild der Sodalen hin, dem es nachzueifern gilt.

Zum Abschluß erinnerte Vorstand Huber als nächsten Termin an die vier Einkehrtage im Januar in Altötting. (Bericht: Helmut Rasch)

STOCKSCHÜTZEN IN NEUEN DRESSEN

Zu einem freudigen Anlaß wurde das letzte Treffen der Stockschützen in ihrem Vereinslokal. Die Aktiven, deren erste Mannschaft sich nach zweimaligem Aufstieg in der A-Klasse behaupten konnte, durften aus der Hand ihres Abteilungsleiters, Josef Bock, die neuen Dressen in Empfang nehmen. Die Maßnahme war notwendig geworden, da bei den Rundenkämpfen die Mannschaften in einheitlicher Kleidung antreten müssen.



Dem Abteilungsleiter und dem sehr rührigen Betreuer des Vereinsheims, Simon Feichtgruber, war es gelungen, mit der Firma OMV einen Sponsor zu finden, der durch seine Zuwendung den Kauf wesentlich erleichterte. Auch der Hauptverein unterstützte seine aktivste Abteilung mit einem Zuschuß. SV Vorstand Max Schnablinger beglückwünschte die Stockschützen zu ihren neuen Wettkampfanzügen und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg. Mit einer gemeinsamen Brotzeit wurde der frohe Tag beschlossen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JOHANNESSCHÜTZEN UND JU GINGEN INS WEISERT

Zu einem kleinen Volksfest wurde der gemeinsame Weisertgang von den Johannesschützen und der Jungen Union Oberbergkirchen. Mit der kleinen Anna wurde den Eheleuten Alfred und Anita Lantenhammer ein Töchterchen in die Wiege gelegt. Die Vereine ließen es sich nicht nehmen, ihrem Vorstand sowie Mitglied in's Weisert zu gehen. Mit einem acht Meter langen Weisertwecken und viel originellem Zubehör wurde den glücklichen Eltern die Aufwartung gemacht. In einer lustigen Gedichtform wurde von den Vorständen der Grund für den Auftritt erläutert und der Familie Lantenhammer viel Glück für ihren Sprößling gewunschen. Diese haben sich über den Weisertgang sehr gefreut und ließen sich bei der anschließenden reichlichen Bewirtung nicht lumpen, so daß man noch viele Stunden beisammen saß und die Tochter feierte. (Bericht und Foto: Franz Maier)

ADVENT DER FRAUENGEMEINSCHAFT

Zu ihrer Adventfeier hatten die Verantwortlichen der Frauengemeinschaft das Pfarrheim festlich geschmückt. Erfreut zeigte sich die Vorsitzende Marianne Loipfinger, daß sie zu der sehr gut besuchten Veranstaltung Pfarrer Paul Janßen begrüßen konnte.

Im besinnlichen Teil des Abends gelang es mit Vorträgen, Liedern und Musikstücken Adventstimmung zu vermitteln. Daran schlossen sich auch heitere Verse, von denen Jörgeles erster Kirchgang besonderen Anklang fand.

An diesem Abend wurde aber auch nicht vergessen, Wünsche zu erfüllen. Nachdem die Kinderspielgruppe unter Leitung von Margret Bock schon oft Festlichkeiten musikalisch umrahmt hatte, erteilte Pfarrer Janßen die Zusage zur Anschaffung eines Baß-Xylophons. Die Leiterin erhielt für ihre ehrenamtliche Arbeit einen Blumenstrauß überreicht und für das Instrument einen Scheck über 200 Mark Zuschuß ausgehändigt. Wie in früheren Jahren dachte die Frauengemeinschaft auch heuer wieder an Bedürftige. Die diesjährige Sammlung der Frauen erbrachte 500 Mark, welche an das Kinderheim des Klosters Au a. Inn weitergeleitet werden.

Der allseits gelungene Abend klang in Gemütlichkeit aus. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ADVENT IM KINDERGARTEN

Zum Beginn des Advent wartete der Kindergarten wieder mit einem Basar auf. Fleißige Hände hatten unter Anleitung des Kindergartenpersonals zahlreiche Artikel hergestellt, um sie der Bevölkerung zum Kauf anzubieten. Alle Besucher waren erstaunt von der Vielfalt und Schönheit der angebotenen Kränze, Gestecke, Sterne, Kugeln und Räuchermännchen. Als sinnvolle Geschenke für den Gabentisch der Kinder gab es eine reiche Auswahl von Bilder- und Kinderbüchern.

Zum Verkaufsgespräch wurde Kaffee und Punsch angeboten. Auch die selbstgebackenen Plätzchen fanden beim gemütlichen Plausch ihre Abnehmer. Der Basar, der heuer zum siebenten Mal durchgeführt wurde, war wieder ein voller Erfolg. Rund 1.700 Mark können in diesem Jahr für die Ausstattung des neuen Kindergartens, der im kommenden Jahr eröffnet wird, zur Verfügung gestellt werden.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde

Zangberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 01.12.1997

Bauantrag

Der Bauantrag von Christine und Sebastian Maier über den Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Zangberg, Richard-Wagner-Straße 9, fand im Gemeinderat Zustimmung. Einer geringfügigen Überschreitung der Baugrenze sowie der Dachüberstände wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Auch gegen die Errichtung eines Zwerchhauses hatte der Gemeinderat keine Bedenken.

Räumung einer Privatstraße im Baugebiet "Zelger Berg"

Keine Verkehrssicherungspflicht übernimmt die Gemeinde Zangberg für ein Teilstück der Waidlstraße, das sich im Privateigentum befindet. Bürgermeister Märkl wurde vom Gemeinderat beauftragt, mit dem Eigentümer über den Erwerb des Straßenzuges zu verhandeln.

Erweiterung des Bebauungsplanes "Unteres Feld"; Aufstellungsbeschluß

Die Gemeinde hat die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Unteres Feld IV" ins Auge gefaßt. Als Bedingungen für die Aufstellung des Bebauungsplanes stellt der Gemeinderat jedoch die Verlegung der über dem betreffenden Gebiet liegenden Niederspannungsleitung. Auch muß zuerst der Grunderwerb gesichert sein. Ausgehend davon, daß diese beiden Angelegenheiten geregelt werden, beschloß der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplanes. Das zu beplanende Gebiet betrifft einen Teilbereich zwischen der Mozartstraße und dem Mitterbach. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Bebauungsplan "Unteres Feld II" durch Deckblatt Nr. 3 teilweise aufzuheben.

Verkehrssicherung an der Straße von Zangberg nach Weilkirchen

Hierzu wurde vom Bürgermeister der schlechte Zustand der Klostermauer an der Straße von Zangberg nach Weilkirchen erläutert. Um Gefahren für die Benutzer der Straße zu vermeiden, möchte die Gemeinde gemeinsam mit dem Kloster nach Möglichkeiten suchen, die Ursachen der Schäden herauszufinden und diesen dann abzuhelfen. Als Sofortmaßnahme soll sich die Verwaltung mit der Müllabfuhr in Verbindung setzen, die diese Tour immer vollbeladen fährt, und vorschlagen, daß mit der Entleerung in Weilkirchen begonnen wird. Somit würde die Straße deutlich weniger belastet werden. Auch sollte man die Möglichkeiten einer Geschwindigkeitsbeschränkung prüfen.

Nahverkehrsplan;
Öffentlicher Personennahverkehr

Bürgermeister Märkl erläuterte hierzu, daß von der Kommunalentwicklung Baden Württemberg GmbH eine Nahverkehrskonzeption für den Landkreis Mühldorf mit Bestandsaufnahme und Planung erstellt wurde. Nach seiner Ansicht sollte man weiterhin bestrebt sein, der Öffentlichkeit eine gute Verkehrsanbindung an Ampfing zu bieten, damit man dann weiterführende Busse nach Waldkraiburg oder Mühldorf bzw. auch die Bahn nach München oder Mühldorf nutzen kann. Ferner bemängelte der Bürgermeister, daß bei der Linie von Neumarkt über Lohkirchen nach Mühldorf geplant ist, von Lohkirchen direkt nach Mühldorf und nicht mehr über Zangberg zu fahren. Hier sollte angeregt werden, daß auch weiterhin von Lohkirchen über Zangberg nach Ampfing und Mühldorf gefahren wird. Ins Auge zu fassen wäre auch eine Öffnung des Schulbusverkehrs für den gesamten Personenverkehr. Der Gemeinderat stimmte den vorgebrachten Anregungen des Bürgermeisters zu.

Der Recyclinghof ist am Samstag, den 27.12.1997, wie gewohnt, geöffnet !

JOSEF ZANDL 70 JAHRE ALT

Zu einer Demonstration seiner Beliebtheit wurde die Geburtstagsfeier von Josef Zandl zu seinem 70. Wiegenfest. Mit Abordnungen waren der CSU-Ortsverband sowie die Ortsvereine, die Freiwillige Feuerwehr, die Spielvereinigung, die Krieger- und Soldatenkameradschaft, der Schützenverein und der Männergesangverein bei der Feier im Gasthaus Sedlmayr vertreten. Bürgermeister Franz Märkl würdigte die kommunalpolitischen Verdienste seines früheren Stellvertreters. Über 20 Jahre gehörte „der Auer-Sepp", wie ihn alle nennen, dem Gemeinderat an und war 9 Jahre Zweiter Bürgermeister der Gemeinde.

Auf unserem Bild gratulieren der frühere Bürgermeister und Altbürgermeister Nikolaus Asenbeck und Bürgermeister Franz Märkl dem beliebten Jubilar.
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

75. GEBURTSTAG VON ADELHEID REICHL

Die weitum bekannte Austragsbäuerin Adeheid (Heidi) Reichl konnte am 14. Dezember in Gesundheit ihren 75. Geburtstag feiern.

Zum Gratulieren und Feiern kamen neben der großen Verwandtschaft die Nachbarn, Bekannten und Vereinsvertreter in großer Zahl wie auch Bürgermeister Franz Märkl. (Bericht und Foto: G. Thalhammer)

ADVENTFEIER DER SENIOREN

Einige frohe, besinnliche Stunden bereitete die Frauengemeinschaft den Gemeindebürgerinnen und -bürgern über 65 Jahre am Barbaratag im Jugendheim. Einladung und Dekoration waren auf die Tagesheilige St. Barbara abgestimmt. Die vielen Besucher wurden von der kfd-Vorsitzenden Gisela Thalhammer begrüßt und von der gesamten Vorstandschaft mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Dazu sangen Kinder, begleitet von Annemarie Radlbrunner auf der Gitarre, Lieder, und es gab Lesungen.

Nach angeregter Unterhaltung tischte die Vorstandschaft dann auch eine warme Brotzeit auf. Auch Bürgermeister Märkl - die Gemeinde beteiligte sich an den Kosten der Feier - gesellte sich zu den älteren Mitbürgern und unterhielt sich angeregt mit ihnen. Zum Abschied bekamen die Besucher verschiedene Barbarazweige und einen Lebkuchen-Nikolaus.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

SCHÜTZEN HABEN EINE KÖNIGIN

In diesem Jahr waren wieder die Frauen an der Reihe, als es beim Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu um die Vergabe der Königswürde ging. Mit einem 42,4-Teiler sicherte sich Marianne Redl (insgesamt zum zweiten Mal) den Titel und konnte sich die Königskette umhängen lassen. Zweiter und Wurstkönig wurde Adolf Roth mit einem 57,8-Teiler vor dem Brezenkönig Günther Wittmann mit einem 94,5-Teiler.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Praxis Dr. med. Neumann-Feige
Hofmark 32, 84564 Oberbergkirchen

Liebe Patienten !

Über die Weihnachtsfeiertage (24./25./26.12.97) ist die Praxis geöffnet.

Sprechstunden jeweils
10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.

Praxisurlaub vom 29.12.97 - 04.01.98

Ab Montag, den 05.01.1998
sind wir wieder für Sie da.

Ab Januar 1998 jeweils
mittwochs von 8.00 - 15.00 Uhr
Kindersprechstunde
durch Frau Dr. Neumann-Feige.

Hans Greimel

Minibagger, Minilader,
Abbrucharbeiten, Kernbohrungen

Lärchenstraße 8
84573 Schönberg
☎ 08637/7395

Allen Kunden Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr !

Brandschutz Peter Ottenloher

Beratung Verkauf Service
wir lassen nichts anbrennen!

GLORIA Sachkundiger Prüfdienst
- sämtlicher Handfeuerlöscher,
- fahrbarer Feuerlöschgeräte,
- Wandhydranten und Trockensteigleitungen
- Rauchabzugsanlagen

GLORIA Feuerlöschgeräte
- Beschilderungen für Brand- und Arbeitsschutz
- Brand- und Feuerversicherungen
- Beratung und Seminare
- Ausrüstung und Armaturen für Feuerwehren
- Kabelabschottungen

84564 Irl 17 · Tel.: 08637/7666 · Fax: 7633

Große Größen
44 - 60

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Mode
Dessous
und
Accessoires

Telefon/Fax:
08637/7375

84494 Lohkirchen · Lukasöder Str. 1 · zw. Ampfing u. Neumarkt-St. Veit

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr !

Friseursalon Ingrid

Hofmark 43 b, 84564 Oberbergkirchen
Anmeldung erwünscht,

Telefon 08637/7562

Öffnungszeiten:

Mittwoch,	8.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag,	13.00 - 20.00 Uhr
Freitag,	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag,	8.00 - 12.00 Uhr

Außerdem in der Weihnachtswoche:
Montag, 9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 9.00 - 17.00 Uhr

QUELLE-AGENTUR

mit Annahmestelle für chem. Reinigung

Öffnungszeiten:	Mo. und Di.	9.00 bis 11.30 Uhr
	Do. und Fr.	9.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Reichl, Johann-Fischer-Straße 17,
84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/476

NAGELSTUDIO **Filou**

Ihre Traumnägel werden bei uns Wirklichkeit!

84539 Ampfing, Schubertstr. 9a
Tel. 08636/7216

NACHTSCHWÄRMER AUFGEPASST !

Es ist wieder soweit:
Am Samstag, den 24. Januar 1998 startet wieder der Zangberger Nachtschwärmerball. Nach dem Riesenerfolg im letzten Jahr sind alle Nachtschwärmer und Faschingsfreunde aus nah und fern herzlich eingeladen, eine unvergeßliche Ballnacht zu verbringen. Eine Showeinlage wird ebenso geboten sein wie eine große Tombola. Für die musikalische Reise durch die Nacht tritt erneut die Tanz- und Showband "Cheers" in Zangberg auf. Ihr Musikprogramm wird die Nachtschwärmer sicher nicht zur Ruhe kommen lassen.
Die Veranstaltung findet ab 20.00 Uhr im schönen Sedlmayr-Saal in Zangberg statt. Viel Vergnügen !

BROT VOM BAUERNHOF

Anton und Elisabeth
Breiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/7156 od. 7268

Unser Angebot: Bauernbrot, Sonnenblumenbrot, Vollkornbrot, Brezen, Semmeln, gemischte Semmeln, Baguette, Butterhörnchen, Saisongebäck !

Jeden Freitag und Samstag geöffnet !

Außerdem am Heiligen Abend und an Silvester vormittags geöffnet !

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr !

Die Adresse für jede Gelegenheit

Karin's Bastelstube

Dekoration von Hochzeits- und Geburtstagsfeiern
Gestecke, Gebinde & Sträuße
Wand- und Türkränze
Verkauf von Bastelbedarf
Beratung und Kurse

Karin Steinberger
84494 Lohkirchen, Hauptstraße 19,
Tel. 08637/499

Bayerische und Deutsche Meisterschaften im

Eisstock-Weitschießen

SV 66 Oberbergkirchen

vom 2.-5. Januar 1998

in Oberbergkirchen

Programm:

Freitag, 02. Januar 1998
09.00 Uhr Bayerische Meisterschaft **Senioren Ü 45**
12.00 Uhr Bayerische Meisterschaft **Herren Klasse B**

Samstag, 03. Januar 1998
08.00 Uhr Bayerische Meisterschaft **Jugend U 16**
10.30 Uhr Bayerische Meisterschaft **Junioren U 21**
13.00 Uhr Bayerische Meisterschaft **Jugend U 18**

Sonntag, 04. Januar 1998
08.00 Uhr Bayerische Meisterschaft **Herren Klasse A**
12.30 Uhr Deutsche Meisterschaft **Jugend U 16**
12.30 Uhr Deutsche Meisterschaft **Junioren U 21**
19.30 Uhr Großer Festabend mit Unterhaltung und Tanz im Gasthaus Ottenloher in Irl

Montag, 05. Januar 1998
09.00 Uhr Deutsche Meisterschaft **Jugend U 18**
11.00 Uhr Deutsche Meisterschaft **Herren**

Wenn auf Eis möglich in Irl
Bei ungünstiger Witterung Sportgelände Oberbergkirchen

Veranstalter: SV Oberbergkirchen - Abt. Stockschützen

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen !

Treppenrenovierung durch den Fachmann oder zum Selbermachen

Robert Leitl
Schreinermeister
Hauptstr. 6 und 20
84573 Schönberg

Telefon: 08637/7007
Telefax: 08637/305
Mobil: 0172/8534886

Übernehme auch abbeizen und reparieren antiker Möbel

TRE-FIX
Treppenrenovierungs-Systeme
mit Sicherheit ein guter Tritt
auf allen Stufen!

Kosmetik-Studio

Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik

Beate Dachs
Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen

Termine nach Vereinbarung !
Tel. u. Fax 08637/7637

Für Weihnachten Geschenkgutscheine erhältlich !

Fleisch vom Fuchshuber
aus dem Biolandbetrieb

- Jungrindfleisch aus eigener Mutterkuh- und Weidehaltung mit eigenem Stier
- von Kälbern, die in der Herde aufwachsen und bei der Kuh trinken
- Schlachtung ohne weiten Transportweg

Interesse ?

Dann rufen Sie doch an.
Familie Denk freut sich auf Ihren Besuch.

Vorbestellung bei: Denk Andrea
Fuchshub 1
12,50 DM/kg 84573 Schönberg
Tel. 08637/7530

Fernseh Seebauer
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für exotische Geräte

▲ **Reparatur und Verkauf**
- TV
- HiFi
- Video
- Sat-Anlagen
- Computermonitore

Siegfried Seebauer
Tel. 08637/7335 Hofmark 43 b
Fax 08637/7369 84564 Oberbergkirchen

Damenschneiderei Höpfinger-Zangberg

wir fertigen Ihre Wünsche nach Maß, auch Änderungen werden prompt ausgeführt.
Am Klosterpark 10
D-84359 Zangberg
Tel. 08636/ 69 89 90

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/851

Internet-Adresse: http://www.iiv.de/oberbrgk

Was ist los im Januar?

Oberbergkirchen

24.12. Mi. "Wir warten auf's Christkind", 13.00 Uhr, neue Schule; bitte Plätzchen u. Hausschuhe mitbringen!
01.01. Do. Geplante Theateraufführung wird auf späteren Zeitpunkt verschoben, wg. Abhaltung der Eisstockmeisterschaften
02.01. Fr. Bayerische Meisterschaft im Eisstock-Weitschießen, 9.00 bis 17.00 Uhr
03.01. Sa. Bayerische Meisterschaft im Eisstock-Weitschießen, 8.00 bis 17.00 Uhr
04.01. So. Deutsche Meisterschaft im Eisstock-Weitschießen, 8.00 bis 18.00 Uhr anschließend Festabend um 20.00 Uhr im Gasthaus Ottenloher, Irl
05.01. Mo. Deutsche Meisterschaft im Eisstock-Weitschießen, 9.00 bis 18.00 Uhr
07.01. Mi. Schützenverein - Königsschießen der Herren beim Meisterwirt
08.01. Do. Frauenrunde, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 20.00 Uhr Schmidwirt
09.01. Fr. SVO-Skistammtisch für alle Skifahrer um 20.00 Uhr beim Schmidwirt
09.01. Fr. Schützenverein - Königsschießen der Jugend
12.01. Mo. Schützenverein - Königsschießen der Damen
13.01. Di. JU-Jahreshauptversammlung, Irl
14.01. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Meisterwirt
14.01. Mi. Schützenverein - Königsschießen der Herren
16.01. Fr. Schützenverein - Königsschießen der Jugend
17.01. Sa. SVO-Skiabteilung, Skifahrt für Kids mit Betreuung
18.01. So. Jahresessen, ab 11.00 Uhr Mittagstisch, Gasthaus Ottenloher, Irl
19.01. Mo. Schützenverein - Königsschießen der Damen
21.01. Mi. Gebietsversammlung, Thema "Scientology - Was steckt dahinter", 13.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
23.01. Fr. SVO-Skistammtisch für alle Skifahrer um 20.00 Uhr beim Schmidwirt
23.01. Fr. Schützenverein - Königsfeier mit Schützenessen beim Meisterwirt
24.01. Sa. Pfarrgottesdienst, 19.00 Uhr, anschl. Pfarrversammlung beim Schmidwirt

Voranzeige:
01.02. So. Besuch Weltcup-Rennen in Garmisch

Zangberg

26.12. Fr. Christbaumversteigerung Schützenverein, 20.00 Uhr, Saal Gasthaus Sedlmayr
02.01. Fr. Bockstechen der KSK, 18.00 - 22.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr, Zangberg
03.01. Sa. Bockstechen der KSK, 18.00 - 22.00 Uhr
03.01. Sa. Jahresabschlußessen für die Aktiven der FFW Zangberg, 20.00 Uhr im Feuerwehrschulungsraum
08.01. Do. Bockstechen der KSK, 18.00 - 22.00 Uhr
09.01. Fr. Bockstechen der KSK, 18.00 - 22.00 Uhr
10.01. Sa. Bockstechen der KSK, 18.00 - 22.00 Uhr
11.01. So. Siegerehrung des Bockstechens der KSK Gasthaus Sedlmayr, im Rahmen eines musikalischen Frühschoppens

Schönberg

24.12. Mi. "Wir warten auf's Christkind", ab 13.00 Uhr, Pfarrheim Schönberg (KLJB)
27.12. Sa. Christbaumversteigerung der FFW Aspertsham, Gasthaus Lauerer, 20.00 Uhr
27.12. Sa. 1. Tag Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene; Ziel je nach Schneelage; Ort u. Abfahrt werden in der örtlichen Presse bekanntgegeben
29.12. Mo. 2. Tag Skikurs
30.12. Di. Christbaumversteigerung der FFW Schönberg, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
31.12. Mi. Haunzenbergersöll: 8.00 Uhr Amt; Tag der ewigen Anbetung
02.01. Fr. Jahreshauptversammlung des Stammtisches Kai, 20.00 Uhr, Gasthaus Hötzinger, Kai
02.01. Fr. 3. Tag Skikurs
03.01. Sa. 4. Tag Skikurs
03.01. Sa. Christbaumversteigerung der FFW Schönberg, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
07.01. Mi. Terminkalenderbesprechung
17.01. Sa. Feuerwehrball der FFW Schönberg, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
23.01. Fr. Jahreshauptversammlung des SV 86 Schönberg, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
30.01. Fr. Giftmobileinsatz, 11.00 - 11.30 Uhr, Wertstoffhof
31.01. Sa. Schützenball Aspertsham, 20.00 Uhr, Gasthaus Lauerer

Lohkirchen

24.12. Mi. "Wir warten auf's Christkind", KLJB
24.12. Mi. Weihnachtsschießen der Böllerschützen, kurz vor der Christmette
06.01. Di. Altes Bier, Gasthaus Eder, Habersam
08.01. Do. Seniorennachmittag, 13.30 Uhr im Gasthaus Eder, Habersam
13.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr
16.01. Fr. Freundschaftsschießen der Eichenlaubschützen in Hofgiebing
18.01. So. Gesellschaftstag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
20.01. Di. Versammlung des Obst- und Gartenbauvereins, 20.00 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
22.01. Do. Vortrag des Kreisbildungswerkes und Kindergartenfördervereins "Sprachauffälligkeiten im Kindergartenalter", 20.00 Uhr, Gemeindesaal
24./25.01. Kinderskiwochenende in Lofer für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren
27.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr
28.01. Mi. Pfarrversammlung, 19.30 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
30.01. Fr. Giftmobileinsatz, 10.00 - 10.30 Uhr, Alter Pfarrhof
31.01. Sa. Schützenball der Eichenlaubschützen im Gasthaus Lauerer, Aspertsham
01.02. So. Tagesskifahrt nach Maria-Alm